



Qualifikationswettkämpfe 2017

für die Hessischen Mannschafts- Finalwettkämpfe der Turnerinnen,
Jugendturnerinnen und Schülerinnen am 04.+05. November 2017

Veranstalter:	Die Turngaue der Regionen			
Ausrichter der Regionen:	<u>Nord</u>	<u>Mitte</u>	<u>West</u>	<u>Süd</u>
Termin:	TG Nordhessen	TG Mittelhessen	TG Mitteltaunus	TG Main-Rhein
Zeitplan:	23.+ 24. September 2017			
	Samstag:			
	WK 3 Wettkampfbeginn	9.00 Uhr		
Änderungen vorbehalten!	WK 2 Wettkampfbeginn	13.15 Uhr		
	WK 1 Wettkampfbeginn	17.30 Uhr		
	Sonntag:			
	WK 6 Wettkampfbeginn	9.00 Uhr		
	WK 5 Wettkampfbeginn	12.40 Uhr		
	WK 4 Wettkampfbeginn	16.00 Uhr		
Meldeschluss:	11. September 2017			
Meldegebühr:	25,00 Euro pro teilnehmender Mannschaft bei fristgerechter Meldung.			

Regionen

NORD	MITTE	WEST	SÜD
TG Oberlahn-Eder	TG Mittellahn	TG Süd Nassau	TG Bergstraße
TG Waldeck	TG Lahn-Dill	TG Mitteltaunus	TG Main Rhein
TG Nordhessen	TG Wetterau-Vogelsberg	TG Main Taunus	TG Odenwald
TG Fulda Eder	TG Mittelhessen	TG Feldberg	TG Offenbach -Hanau
TG Werra	TG Kinzig	TG Frankfurt	
TG Fulda Werra Rhön			



Wettkämpfe

Wettkampf	Bezeichnung	Altersklasse	Anforderung
WK 1	Qualifikationswettkampf für Hessisches Mannschafts-Landesfinale Gerätturnen weiblich am 04.+ 05. November 2017 Leistungsklassen	jahrgangsoffen	LK II
WK 2	Qualifikationswettkampf für Hessisches Mannschafts-Landesfinale Gerätturnen weiblich am 04.+ 05. November 2017 Leistungsklassen	16 Jahre und jünger (JG 2001 und jünger)	LK III
WK 3	Qualifikationswettkampf für Hessisches Mannschafts-Landesfinale Gerätturnen weiblich am 04.+ 05. November 2017 Leistungsklassen	12 Jahre und jünger (JG 2005 und jünger)	LK IV

Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Geräthöhen und Zeiten LK II – LK IV

Sprungtisch: WK 1 Höhe = 1,25 m
 WK 2 Höhe = 1,20 m
 WK 3 Höhe = 1,10 m, Doppelbrett erlaubt
 Stufenbarren: WK 1-3 Höhe = 1,70 m / 2,50 m (Messung ab Boden)
 Schwebebalken: WK 1-3 Höhe = 1,20 m (Messung ab Boden)
 Zeit = 40-90 sec.
 Boden: WK 1-3 Zeit = 40-90 sec.

Für das Bodenturnen der LK II – LK IV ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Kassette oder CD am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein.



Wettkampf	Bezeichnung	Altersklasse	Anforderung
WK 4	Qualifikationswettkampf für Hessisches Mannschafts-Landesfinale Gerätturnen weiblich am 04.+05. November 2017 Pflichtstufen	Jahrgangsoffen	P6-P9 Sprungtisch: Höhe = 1,25 m (nur P7-P9) Stufenbarren: Höhe = 1,66 / 2,46 m (ab Boden) Schwebebalken: Höhe = 1,20 m (ab Boden) Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 5	Qualifikationswettkampf für Hessisches Mannschafts-Landesfinale Gerätturnen weiblich am 04.+05. November 2017 Pflichtstufen	13 Jahre und jünger (JG 2004 und jünger)	P5-P6 Sprungtisch: Höhe = 1,10 m (nur P6 Überschlag) Stufenbarren: Höhe = 1,66 (unterer Holm) Schwebebalken: Höhe = 1,20 m (ab Boden) Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 6	Qualifikationswettkampf für Hessisches Mannschafts-Landesfinale Gerätturnen weiblich am 04.+05. November 2017 Pflichtstufen	11 Jahre und jünger (JG 2006 und jünger)	P5 Sprungtisch: Höhe = 1,10 m Handstützüberschlag vorwärts in Rückenlage mit gleich hohem Mattenberg, Doppelbrett erlaubt Stufenbarren: Höhe = 1,66 (unterer Holm) Schwebebalken: Höhe = 1,20 m (ab Boden) Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Hinweise

- Geturnt wird nach dem DTB Aufgabenbuch 2014 Gerätturnen weiblich inkl. der Änderungen des DTB bis 31.12.2016 sowie der Festlegungen des HTV für 2017.
- Pflichtmusiken und Aufgabenbuch sind zu erhalten bei www.dtb-shop.de
- Die Bodenturnübungen der P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (Länge der Musik 40-90 sec.) geturnt werden.
- vorhandene Landmatten (bis 10 cm.) am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken sind erlaubt.
- Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matte oder Sprungbrett erlaubt.

Bedingungen / Startpässe

- Die Ausschreibung des Qualifikationswettkampfes auf Gau-Ebene muss der dieses Wettkampfes entsprechen.
- Die Ausschreibung dieses Wettkampfes entspricht der Ausschreibung der Mannschafts-Landesfinale.
- Die gesamte Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes (namentlich) ist der Meldung beizufügen.
- Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen.
- Eine Turnerin kann an einem Wettkampftag bzw. Wettkampfwochenende nur in einer Mannschaft starten.
- Es dürfen zwei Turnerinnen je Mannschaft über das Zweitstartrecht eingesetzt werden.
- Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.
- Siehe Startrecht im Gerätturnen weiblich vom 13. Sept. 2015
- Die Kontrolle der Startpässe hat schon in den Turngauen bei den Qualifikations-Wettkämpfen zu erfolgen. Der Originalpass ist der Wettkampfleitung vorzulegen, liegt er nicht vor, ist die Turnerin nicht startberechtigt.



Kampfrichter

Jeder Verein, dessen Mannschaft sich für den Regional-Entscheid qualifiziert hat und teilnimmt, muss 2 Kampfrichter für den jeweiligen Wettkampf stellen, in dem die Mannschaft startet. Mindestens ein Kampfrichter muss eine Landeslizenz besitzen. Bei Nichteinhaltung wird die Mannschaft des jeweiligen Vereins disqualifiziert. Die Finanzierung der Kampfrichter/in regelt der teilnehmende Verein. Die Meldung der Kampfrichter erfolgt von dem teilnehmenden Verein bis spätestens zum Meldeschluss an die Kontaktadresse des verantwortlichen des Regionalwettkampfes auf einen neutralen Bogen mit Anschrift und E-Mail Adresse.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Hessischen Turnverbandes bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.

Lothar Ohl
Vizepräsident Wettkampfsport

Björn Günther
komm. Beauftragter Wettkampfwesen GTw Breitensport